



Foodservice Consultants Society International Deutschland-Österreich e.V.

Telefon +49 (0)211-5203627 · Fax +49 (0)211-5203626 · info@fcsi.de · www.fcsi.de

FCSI ALS ZUKUNFTSMACHER

»Bavarians do it better« – so lautet das Motto des neuen 25hours Hotel The Royal Bavarian Munich. »FCSI makes it even better« – so könnte man noch ein Krönchen draufsetzen. Die FCSI Jahrestagung 2017 in München war ein voller Erfolg und sorgte für begeisterte Rückmeldungen



Die Teilnehmer der Jahrestagung zählten zu den ersten Gästen des brandneuen 25hours Hotel The Royal Bavarian in München



»Never change a winning Team«: Der Vorstand des FCSI wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung einstimmig im Amt bestätigt

Es war es kein Zufall, dass die FCSI'ler zu den ersten Gästen im neuen 25hours Hotels zählten. Zwei Jahre hatten sie geduldig gewartet, bis das Hotel in den Räumen des ehemaligen Königlichen Telegrafenamtes seine Pforten am 2. November für den FCSI geöffnet hat – eine Woche vor der offiziellen Eröffnung. Dass es am Schluss so knapp werden würde, damit hatte keiner gerechnet. Und doch wurde dann (fast) alles rechtzeitig fertig, um den FCSI anlässlich seiner Jahrestagung 2017 gebührend zu beherbergen.

Bei der Tagung im »Pschorr am Viktualienmarkt« wurden zwei Referenten für ihre 15-jährige Mitgliedschaft im FCSI geehrt: Prof. Stephan Gerhard, Gründer der Treugast und Gesellschafter von 25hours, sowie Pierre Nierhaus, der seit vielen Jahren zu Trendtouren nach New York, London, Singapur u.v.a. einlädt. Gerhard ließ seine FCSI-Kollegen und Gäste einen Blick hinter die Kulissen der 25hours Hotels werfen und vermittelte anschaulich, warum dort so vie-

les anders ist als bei anderen – mit großem Erfolg. Pierre Nierhaus weiß aus Erfahrung, dass sich Trends immer schneller bewegen und in der digitalen Zukunft vieles möglich ist. Dennoch spiele das Vorort-Erlebnis gerade in der Gastronomie aus seiner Sicht immer noch eine große Rolle. Doch nichts geht heute mehr ohne Bilder und Social Media. »Wenn es langweilig wird, macht keiner ein Foto«, warnt der Branchenexperte. Für große Aufmerksamkeit sorgte der Roboter »Pepper« mit seinem »Gebiet« Jörg Heynkes. »Werdet zu Zukunftsmachern!«, gab dieser in seiner Keynote dem FCSI mit auf den Weg. Nur wer aktiv agiere, könne die Herausforderung von Digitalisierung und neuer Technologien meistern.

Die Mitgliederversammlung des FCSI fand ganz traditionell im Hofbräuhaus statt. In diesem Jahr standen Vorstandswahlen auf der Agenda. Nach dem Motto: »Never change a winning team« wurde der Vorstand einstimmig im Amt bestätigt. An der Spitze

des FCSI Deutschland-Österreich e.V. stehen für die nächsten drei Jahre weiterhin Frank Wagner, Björn Grimm (Vize-Präsident) und Helge P. Pahlke (Schatzmeister). Weiter im Team sind Thomas Mertens im Ressort Marketing, Klaus Häck für das Ressort Wissen & Bildung sowie Hildegard Dorn-Petersen für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Vertreter der Corporate Members im Vorstand sind Gerhard Kramer, ihm zur Seite steht Roberto Assi. Auf die Vorstandsmitglieder gab es einen kräftigen Tusch vom Spielmanns- und Fanfarenzug Beyharting, der schon vor den Toren des Hofbräuhauses für Aufmerksamkeit sorgte.

2018 stehen unter anderem die FCSI Masterclasses im Rahmen der HotelExpo in Berlin (29. und 30. Januar) sowie die Intergastra in Stuttgart auf der Agenda. Nach einem gelungenen Start in diesem Jahr wird außerdem am 11. März 2018 der 2. FCSI Spendenlauf auf der Internorga stattfinden.

HILDEGARD DORN-PETERSEN FCSI